

## **Protokoll der Sitzung des ZfMs-Kolloquiums am 02.05.2011**

**Anwesend:** Valerie Wolf, Alexander Scheufens, Eva-Maria Tönnies, Sabine Lange, Sebastian Riedel, Jessica Kley, Recha Allgaier, Verena Crombach

**Protokoll:** Eva-Maria Tönnies

- Es wurde das Anliegen vorgebracht, in Zukunft möglichst nicht nur germanistische Themen im Kolloquium zu behandeln. Das Ungleichgewicht hängt mit der großen Anzahl von Germanisten im Kolloquium zusammen. Grundsätzlich ist die Referentenauswahl aber natürlich jeweils durch Vorschläge von allen mitbestimmbar.
- Valerie Wolf berichtete von der von Frau Kraus moderierten Mittelbau-Vollversammlung. Diese war nicht übermäßig gut besucht. Folgende Themen wurden dort vorwiegend diskutiert: Wahlen von verschiedenen Prüfungs-, Struktur-, Studiengangskommissionen / Problem: Unbesoldete Lehraufträge.
- Alexander Scheufens referierte über die zeitgleich stattgefundenene Versammlung der GEW (Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft). Diese ist neben dem DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund), dem DBB (Deutscher Beamtenbund) und dem VHW (Verband für Hochschule und Wissenschaft) eine der für den Mittelbau interessantesten Gewerkschaften. A. S. fand es etwas störend, wie dort ins Allgemeinpolitische abgedriftet wurde und berichtete insgesamt, dass der GEW stark (links)politisch gefärbt sei.
- Vortrag Alexander Scheufens: Diss-Projekt über die altsächsische Evangelienharmonie ‚Heliand‘ -- Untersuchung von Personeninteraktion im Heliand und eine neue Hypothese bezügl. dessen ‚Sitz im Leben‘.